

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	FC Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915010 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schruff Zuname		Julia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Bankert und Jon Titel			ID: 19151915010 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-934941-91-5 ISBN	175 Seitenzahl	12,80 Preis (EURO)	
edition buntehunde Verlag	Regensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mittelalter Pferd Behinderung
Inhaltsangabe Das Buch handelt von dem Fuhrersohn Jon, der aufgrund seiner Lähmung verstoßen wird und dem nur noch sein störrischer Ponyhengst Bankert bleibt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Beurteilungstext

Die Geschichte handelt von dem Jungen Jon und seinem Pferd Bankert, die im mittelalterlichen Regensburg leben. Jon stammt aus einer wohlhabenden Familie. Der Junge erkrankt an Kinderlähmung und wird von seiner Familie verstoßen. Doch Jon protestiert und bringt jeden, bis auf sein störrisches Pferd Bankert, gegen sich auf.

Das Buch erzählt von der schwierigen Situation eines Jungen, die jedoch zu einer wahren Freundschaft zwischen Mensch und Pferd führt. Man erfährt viel über die Gefühlslage des Jungen, welche zunächst durch Wut, später jedoch durch Mut und Freiheit geprägt ist. Auch das ungebändigte Pferd spielt eine große Rolle, da es den Jungen zurück ins Leben holt, was eine wichtige Botschaft von Julia Schruuff zu sein scheint.

Vom mittelalterlichen Regensburg erfährt man hingegen sehr wenig, ebenso über das Leben der Menschen dort. Doch die Geschichte über den Fuhrersohn, der um seine Freiheit kämpft, ist Julia Schruuff sehr gelungen. Ihr Erstwerk richtet sich besonders an Pferdeliebhaber und Kinder ab 9 Jahren.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	emk Kürzel	Nr. 231506060
Verf./Bearb./Hrsg.: Schlüter Zuname			Manfred Vorname	
Schlüter, Manfred Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Herr Schwarz & Frau Weiß Titel			ID: 2314231506060	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-934941-92-2 ISBN			27 Seitenzahl	
edition buntehunde Verlag			11,90 Preis (EURO)	
Regensburg Ort			2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Ethik Familie	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Gegensätze ziehen sich nicht nur an, sondern sorgen mitunter auch für Verstörung. Herr Schwarz, der auf der Nachtseite lebt verliebt sich in Frau Weiß, die in der Tagseite zuhause ist. Beide sind vom Vorteil ihrer Lebensweise zutiefst überzeugt und wollen den andern jeweils hinüberziehen. Aber das gelingt nicht. Auf Verliebtsein folgen Streit und Arger, aber schließlich doch Versöhnung, als beide einsehen, dass mit Kompromissbereitschaft auch Gegensätze zu ertragen sind.

Beurteilungstext
 Die von Manfred Schlüter erzählte und illustrierte Geschichte erschien zum ersten Mal 2007 im Bojeverlag. Nachdem sie lange vergriffen war ist sie nun in einer bearbeiteten Neuauflage in der edition buntehunde wieder erhältlich.
 Mit wenigen, sparsamen Strichen sind die ehemals nur schwarz - weiss gehaltenen Illustrationen jetzt fein koloriert, was den strengen Kontrast zu lockern scheint. Aber das zentrale Thema des kleinen Bilderbuches ist noch immer der Kontrast selbst, genauer : die Gegensätze, die das Zusammenleben und Verstehen der Menschen mitunter so schwierig werden lassen.
 Zwei Figuren treten auf: Herr Schwarz und Frau Weiß. Sie leben beide auf dem gleichen Stern, aber Herr Schwarz liebt die Dunkelheit und Frau Weiß das Helle. Während er durch die Nacht wandert, geht sie durch den Tag. Als sie sich dennoch treffen verlieben sie sich ineinander und beginnen von nun sich nach dem anderen zu sehnen. Aber wo wollen sie zusammen glücklich sein? Herr Schwarz plädiert für die Nachtseite, Frau Weiß für die Tagseite. Jeder ist vom einzigartigen Vorteil seiner Seite überzeugt. Der Streit wird immer heftiger, die Erde beginnt zu erzittern. Wütend rennt jeder auf seine Seite des Sterns, Herr Schwarz in die Nachtseite, Frau Weiß in die Tagseite. Was soll aus ihnen werden, wie wird die Geschichte weitergehen?
 Manfred Schlüter entschied sich für eine komische und der kindlichen Logik vermutlich vertrauten Lösung. Beide beginnen nämlich das Ungeliebte, Fremde, Andere loszuwerden indem sie es einfach auffressen. Herr Schwarz verschluckt alles noch Leuchtende und Helle, Frau Weiss frisst alles Dunkel. Aber dann passiert es: in ihren Bäuchen rumpelt und pumpelt es, erschrocken starren sie sich an, als sie durch das Lichtlose und das Erleuchtete stolpern. Für die Reue ist es nicht zu spät. Die beiden sehen sich an, lächeln, und beschließen versöhnt, zusammen zu bleiben - dort, wo es Schatten gibt und Helligkeit für beide und zu allen Zeiten.
 Manfred Schlüters so einfache wie weise Parabel von der Schwierigkeit, die Gegensätzlichkeit des Partners zu akzeptieren und trotzdem mit ihm zusammen zu bleiben, wird sowohl als Vorlesebuch für kleine Kinder als auch als kleines Geschenkbuch für Erwachsene zum Einsatz kommen können.
 Manfred Schlüter, seit vielen Jahren sowohl als Illustrator und Autor von Kinderbüchern bekannt, unter anderem 2008 mit dem Friedrich-Bödecker Preis geehrt, lebt hinterm Deich in einem Dorf in der Nähe der Nordsee und arbeitet sowohl schriftstellerisch als auch bildkünstlerisch und gestaltet Objektkunst. Als Klassiker unter seinen Kinderbüchern bezeichnet er selbst das Bilderbuch "Der, Die, Das und Kunterbunt".

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915009 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schlüter Zuname		Manfred Vorname		ID: 19141915009
Schlüter, Manfred Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Herr Schwarz & Frau Weiß Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-934941-92-2 ISBN	27 Seitenzahl	11,90 Preis (EURO)		
edition buntehunde Verlag	Regensburg Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.05.2015	Schlagwörter _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				Liebe _____ _____
				Freundschaft _____ _____
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Herr Schwarz und Frau Weiß leben auf einem Stern, der sich um die Sonne dreht. Frau Weiß ist im Tag zu Hause und Herr Schwarz in der Nacht. Beide lieben sich und überlegen, wie sie zusammen sein können. Eine Geschichte über Liebe, Streit und Versöhnung

Beurteilungstext

Die edition buntehunde hat in einer Neuauflage die kleine Geschichte von Manfred Schlüter herausgebracht. Das Geschenke-Format erzählt die schwierige Liebesgeschichte von Herrn Schwarz und Frau Weiß.

Er lebt auf der dunklen Seite und liebt das Dunkel, sie lebt auf der hellen Seite des Sterns und liebt das Licht.

Sie träumen voneinander und ihre Sehnsucht ist so groß, dass ihnen die kurzen Besuche nicht mehr reichen. Jeder versucht den anderen auf seine Seite zu ziehen. Als das nicht gelingt, schreien sie sich voller Wut an und gehen enttäuscht und unglücklich auseinander.

Die Wut ist bei beiden so groß, dass Herr Schwarz alles Licht verschluckt, das er auf seiner Seite finden kann, und Frau Weiß vertilgt alles Schwarze auf ihrer Seite.

Sehr erschrocken erkennen sie, dass das Licht und der Schatten zum Tag und zur Nacht gehören. Tag und Nacht haben Licht und Schatten, das ist der Lauf der Dinge. Gegensätze sind wichtig und können das Leben bereichern.

Manfred Schlüter erzählt von der Anziehungskraft der Gegensätze und deren Bedeutsamkeit in unserem Leben. In den kurzen Sätzen widerspiegeln sich die schwarz-weiß(-grau) illustrierten Bilder. Goldene Lichtpunkte lassen die Krone und die Sterne besonders leuchten und heben das Licht in der Dunkelheit besonders hervor.

Ein kleines Geschenkbüchlein für Verliebte und für Kinder, die mit einem prosaischen Zugang zum Tages-Nachtverlauf die Welt verstehen lernen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	AK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915008 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Engel Zuname		Peter Vorname	
Engel, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Kritzel Bitzel Brezn schnitzel Titel		ID: 19141915008	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
978-3-934941-94-6 ISBN	48 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
edition buntehunde Verlag	Regensburg Ort	11,90 Preis (EURO)	Zielgruppe
2014 Jahr		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Broschur Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 07.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Wie sieht dein selbst entworfenes Bruckmandl aus? Wer knabbert an den Bäumen entlang der Donau? Welche Tiere gaben den Gassen Regensburgs ihren Namen? Oder: Wer singt im Cantemus-Chor? Ein Malbuch über Regensburg.		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Beurteilungstext

Kritzeln ist Kult! Was früher auf Schreibtischunterlagen und Telefonbüchern verewigt wurde, ist heute salonfähig: die Kritzelen des Alltags. Und diesmal werden sie thematisch vorgegeben. "Kritzel Bitzel Brezn schnitzel" ist ein Kritzelbuch mit Lokalkolorit! Denn das gesamte Buch befasst sich mit der Stadt Regensburg.

In der Aufmachung ähnelt es einem DIN A4 Malbuch für Kinder. Auch die Qualität des Papiers erinnert daran. Skizzen, Collagen oder Bilder in schwarzweiß sind die Vorlagen. Egal ob Regensburger oder nicht - jedenfalls regt es die menschliche Kreativität an, dass man nicht umhin kann, persönliche (Regensburg) Eindrücke ins Bild zu setzen oder völlig frei aus den Skizzen des Autors Neues zu entwickeln: Sterne-Gucken mit Johannes Kepler, Fischgeburtstag in der Donau, Rüstung der alten Römer, fürstliches Thurn & Taxis Schloss, musealer Hafenkran oder das Sportereignis Regensburg Marathon u.v.m.

Ein Spaß für Groß und Klein! Allerdings sind Regensburg Kenner ein wenig im (Begeisterungs-)Vorteil. Andere Städte folgen sicher...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	kbl Kürzel	Nr. 1915012	
Verf./Bearb./Hrsg.: Engel Zuname		Peter Vorname		ID: 19141915012
Engel, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
München wimmelt! Titel edition bunteshunde Reihe 978-3-934941-93-9 ISBN 14 Seitenzahl 14,90 Preis (EURO)				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
edition bunteshunde Verlag		Regensburg Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Wimmelbuch München
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 08.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In dem Buch "München wimmelt!" können Kleine und Große in farbenfrohen Bildern München erkunden und dabei viele Kleinigkeiten entdecken.

Beurteilungstext
 Peter Engel entführt den Betrachter des Wimmelbuches nach München. Dort ist viel zu entdecken. Die ersten beiden Seiten führen zum Viktualienmarkt. Dort sind einige bekannte Gebäude und Wahrzeichen, aber auch viele farbenfrohe Details zu entdecken. Hat man sich dort sattgesehen, geht es auf den Seiten drei und vier in den Englischen Garten. Auch hier ist Bekanntes und Skurriles zu sehen. Weiter geht es mit dem Gärtnerplatz und dann folgt eine kurze Pause in Form einer Doppelseite, auf der nur entspannend wenige Details zu finden sind. Liebevoll angedeutet wird im Hintergrund der Tierpark Hellabrunn. Die Pause wird als sehr wohltuend empfunden, denn weiter geht das Gewimmel im Bahnhof und auf dem Olympiagelände. Beendet wird der Kurztrip nach München auf dem Marienplatz, auf dem der Weihnachtsmarkt stattfindet. Peter Engel gelingt es, ein farbenfrohes Treiben mit einem humorvollen Blick auf die Eigenheiten und Besonderheiten der Stadt und der Menschen zu zeichnen. Er tut das so charmant und liebevoll, dass dabei jedoch niemand ernsthaft gekränkt werden kann. Besonders reizvoll ist es für Kinder, die vielen Kleinigkeiten und kreativen Unmöglichkeiten in den Bildern zu entdecken. Da ist der Haifisch im See, der Elefant mitten in der Stadt oder der Feuerwehrmann, der mit der Leiter die Geschenke in den fünften Stock bringt. An die Gesichter der Menschen muss man sich erst gewöhnen. Teilweise wirken sie durch die Kopfform und die verzerrten Gesichtsteile unheimlich und könnten von Kindern als gruselig empfunden werden. Im Gesamteindruck fallen sie jedoch durch die farbenfrohe Gestaltung und die unglaubliche kreative Vielfalt nicht sehr ins Gewicht. Das Wimmelbuch wird nicht nur den Kindern Freude bereiten. Auch Erwachsenen kann es Spaß machen die Details zu entdecken.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kleve Ausschuss	MaGa Kürzel	Nr. 1915011
Verf./Bearb./Hrsg.: Engel Zuname		Peter Vorname	
ID: 19141915011		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wittl, Herbert Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
tierisch vornehm Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			
978-3-934941-75-5 ISBN		36 Seitenzahl	
		8,90 Preis (EURO)	
edition buntehunde Verlag		Regensburg Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fabel Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: 07.06.2015		Schlagwörter Fabeln Tiere	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch hat ein Papiercover - broschürenartig		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Jeder hält sich ja bekanntlich für etwas Besseres... auch die Tiere... Der Löwe protzt mit seiner Perücke, der Tiger lackiert sich seine Krallen und selbst das Frettchen mit dem Kettchen schaut eitel daher.

Nur dem Wildschwein geht dieses Getue ziemlich auf die Nerven - mit einem etwas unappetitlichen Kommentar beendet es kurzerhand den Ränkestreit.

Beurteilungstext

Ein etwas anderes Bilderbuch.

Nicht nur die Aufmachung, die Bilder, nein auch der Inhalt... anfänglich etwas abstoßend und rau, jedoch mit einem tieferen Sinn dahinter... "tierisch vornehm" lässt uns Erwachsene gespannt bleiben, was wohl die lieben Kinderlein zu diesem Werke sagen werden, denn dies ist eine etwas andere Fabel der heutigen Zeit, die jedoch ebenso den Schichtenunterschied und das Konsumverhalten unserer Zeit dokumentiert.

Peter Engel, bekannt für großartige Lyrik und tiefgreifende Prosatexte ergreift hier ein weiteres Genre. Mit Hilfe der Darstellungen von Wittl erobert er das Bilderbuch für sich. Surrile doppelseitige Zeichnungen, in schmutzigen Pastellfarben coloriert zeigen hier alle Darsteller von ihrer... nun ja nicht besten Seite.

Von in perfektem Versmaß gesetzten Zweizeilern umrandet, beschreibt Engel die arrogante, egoistische und eingebildete (Tier-)welt. Jeder stellt sich ganz besonders großartig dar und hält sich für etwas Besseres, als er eigentlich ist. Geschmückt von Perlen, Perücken, Fächern, Gold, Silber und prächtigen Roben sind einige unserer Artgenossen gar nicht wieder zu erkennen. Versteckt dahinter natürlich Anspielungen auf unsere Gesellschaft, einzelne Politiker, Sportarten und verschiedener Größenwahnsinn unserer Zeit.

Das Borstentier, welches sich dem Gehabe nicht beugen möchte und allen sein Hinterteil entgegenstreckt, stellt hier den widerstandleistenden Rebell dar... widerborstig und schmutzig... punkig vielleicht, alternativ - zumindest ungekämmt und unangepasst. Jedoch mit dem Geschick, alles auf einen Punkt zusammenfassen zu können.

Diese Buch ist auf jeden Fall höchstphilosophisch, sprachlich einzigartig und sicher ein Bilderbuch, welches man nicht so schnell vregessen wird. Diese Buch ist aber auf gar keinen Fall eine gute Nachtlektüre für das wohlgezogene Kind reicher Eltern oder das passende Geschenk für die verzogene Nichte.. obwohl... vielleicht auch gerade das.

"Tierisch vornehm" kann man nicht beschreiben, man muss es lesen!